



# HDE ONLINE-MONITOR NEWS

Februar 2022

## Onlinehandel 2021/2022

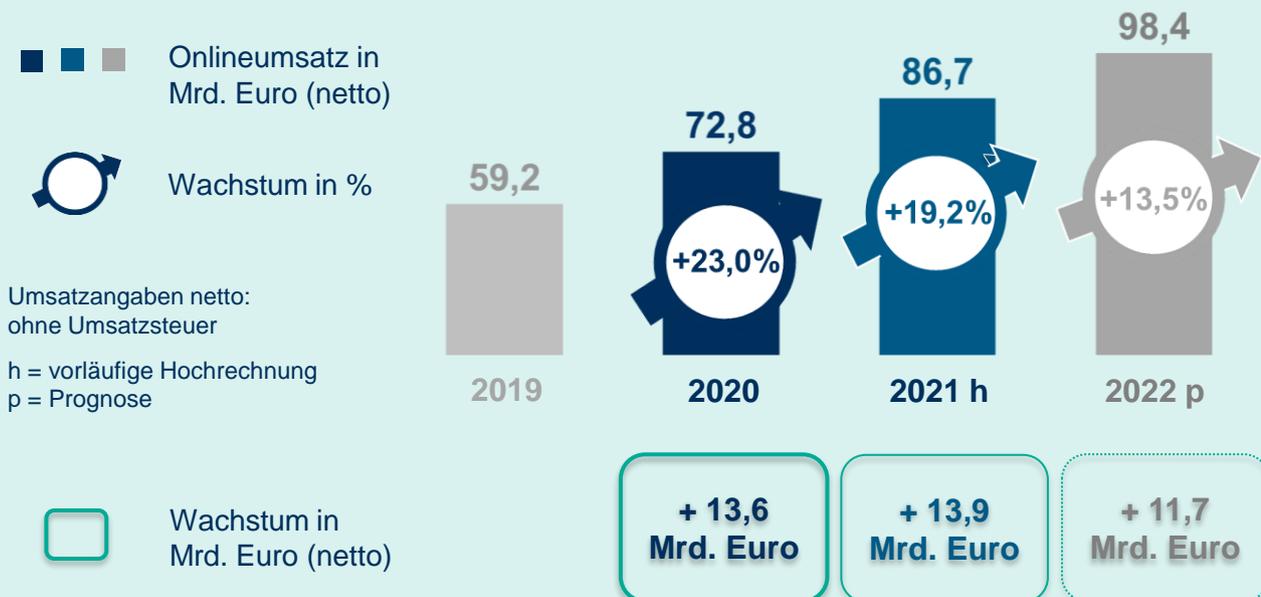
Die hohe Dynamik im Onlinehandel hielt auch im zweiten Corona-Jahr an – und für 2022 sind die Ausgabenabsichten nur leicht gebremst. Schließlich gibt es immer noch mehr neue Onlineshopper, insbesondere unter den über 60-Jährigen. Gleichzeitig geben alle Onlineshopper im Durchschnitt jedes Jahr mehr Geld online aus.

## Onlinedynamik bleibt hoch

Auch im zweiten Jahr der Pandemie hat der Onlinehandel eine enorme Dynamik entwickelt. Nach aktuellen Hochrechnungen beträgt das Wachstum 2021 rund +19 Prozent im Vergleich zu 2020. Nach einem Plus von 13,6 Mrd. Euro 2020 erreicht der Onlinehandel 2021 somit einen Zuwachs von rund 14 Mrd. Euro und kommt auf rund 87 Mrd. Euro (netto). Für 2022 werden auch bei abflachenden Wachstumsraten weiterhin erhebliche Umsätze in den Onlinekanal verschoben.

≈ **19%**

beträgt das Wachstum 2021 im Onlinehandel gegenüber dem Vorjahr.  
(aktuelle Hochrechnung)



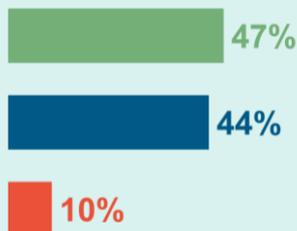
Quelle: HDE Online-Monitor 2021, IFH KÖLN 2021/22.

## Online-Ausgabenniveau wird mindestens beibehalten

Trotz hohem Niveau im Rekordjahr 2020 haben 2021 rund 47 Prozent der Onlineshoppern nach eigenen Angaben erneut viel mehr (16 %) bzw. etwas mehr (31 %) Geld online ausgegeben als im Vorjahr. Für 2022 sind die Ausgabenabsichten der Onlineshoppern ähnlich wie im letzten Jahr: „Nur“ 25 Prozent wollen 2022 mehr Geld online ausgeben, im Vorjahr waren es 29 Prozent und 60 Prozent wollen ihre Ausgaben nicht verändern (Vorjahr 55 %). Das sind allerdings weiterhin Hinweise für eine anhaltend hohe Onlinedynamik.

### 2021

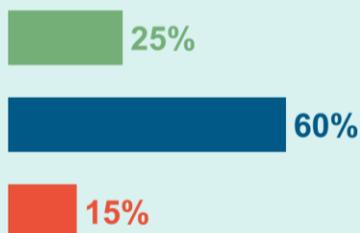
Wie beurteilen  
Onlineshoppernde  
ihre  
**Onlineausgaben**  
im  
**Jahr 2021?**



- viel mehr, etwas mehr
- ungefähr gleich viel
- etwas weniger, viel weniger

### 2022

Wie schätzen Online-  
shoppernde ihre  
**Onlineausgaben**  
für das  
**Jahr 2022**  
ein?



- viel mehr, etwas mehr
- ungefähr gleich viel
- etwas weniger, viel weniger

Lesebeispiel: 25% der Onlineshoppern beabsichtigen 2022, viel mehr oder etwas mehr Geld im Onlinehandel auszugeben als im Vorjahr.

Basis Onlineshoppernde ab 14 Jahre; n = 1.061; Befragung Oktober 2021.

Quelle: IFH KÖLN 2021/2022.

## Es gibt immer noch neue Onlineshoppernde

In den Jahren 2020 und 2021 hat sich die Zahl der Onlineshoppernden um rund 6,5 Mio. Personen erhöht. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf Personen im Alter von 60 Jahren und mehr. So hat sich die Zahl der über 60-Jährigen Onlineshopper:innen in zwei Jahren verdoppelt. Gleichzeitig haben alle Onlineshoppernden im Durchschnitt jedes Jahr mehr Geld online ausgegeben. Und diese Ausgaben wollen die Onlineshoppernden offensichtlich auch 2022 nicht zurückfahren, sondern eher (leicht) steigern..

### Entwicklung Onlineumsatz, Anzahl Onlineshoppernde und Ausgaben im Vergleich

Index 2017=100



Quelle: IFH KÖLN 2021/2022, h = vorläufige Hochrechnung, p = Prognose.